FreeCard bringt Speed Stacks nach Ã–sterreich

ID: LCG9044 | 16.03.2009 | Kunde: Freecard Medienservice GmbH | Ressort: Chronik Ã-sterreich | Medieninformation

Presseinformation

Medien/ Sport/ Innovationen

FreeCard bringt Speed Stacks nach Ã-sterreich â€" BILD/ VIDEO

Bildmaterial zur Meldung unter http:// presse.leisuregroup.at/ freecard/ speedstacks
Videomaterial zur Meldung unter http:// www.speedstacks.at

Utl.: FÃ¼hrender Ambient Media-Anbieter erwirbt Lizenz fÃ¼r Speed Stacks und bringt internationalen Trend nach Ã-sterreich. Erste Schulmeisterschaften finden in Zusammenarbeit mit der Wien Energie FernwÃ¤rme im Juni 2009 statt. WAT und StrÃ¶ck stapeln mit. =

(LCG9044 â€" Wien, 16.03.2009) Sport Stacking â€" also das mÃ¶glichst schnelle Aufeinanderstapeln spezieller Becher â€" erobert nun auch Ã-sterreich. Was in den 1980er-Jahren in Kalifornien (USA) seinen Ausgang nahm und vom Grundschullehrer Bob Fox zur beliebten Geschicklichkeits-Sportart weiterentwickelt wurde, ist heute nicht nur unter Kindern auf der ganzen Welt zum Trend geworden. Alleine in den Vereinigten Staaten nehmen Ã¼ber 20.000 Schulen an Sport Stacking-Turieren teil und messen sich in Meisterschaften in Geschicklichkeit und Geschwindigkeit. Mittlerweile trÃ¤gt die World Sport Stacking Association (WSSA) sogar Weltmeisterschaften aus und der Weltrekord im systematischen Auseinander-und Zusammenstapeln von zwÃ¶lf Bechern â€" Speed Stacks genannt â€" liegt bei sagenhaften 2,34

Sekunden und wird vom Amerikaner Steven Purugganan gehalten. Im Jahr 2004 eroberte die Sportart auch unsere NachbarlÃ¤nder Deutschland und die Schweiz.

Zwtl.: Fun und Nervenausbau.

Die Sportart ist nicht nur wegen ihres hohen Funfaktors sehr beliebt, sondern fÃ¶rdert die BeidhÃ¤ndigkeit, die Auge-Hand-Koordination und die ReaktionsfÃ¤higkeit. â€žSport Stacking aktiviert durch das abwechselnde Arbeiten mit linker und rechter Hand und das Ãœberkreuzen der Gesichtsmitte beide GehirnhÃ¤lften. Es werden neue VerknÃ¼pfungen gebildet und neue â€šNervenstraÃŸenâ€™ gebaut, die bei regelmÃ¤ÃŸiger AusÃ¼bung des Geschicklichkeitssports ausgebaut werden kÃ¶nnen. Diese neuangelegten Nervenbahnen kÃ¶nnen beim Erlernen anderer Inhalte oder Fertigkeiten wie dem Spielen eines Instruments, Lesen und Schreiben oder beim Sport hilfreich seinâ€œ, erklÃ¤rt Projektleiter Christian Hala von FreeCard.

Zwtl.: FreeCard bringt Speed Stacks nach Ã-sterreich.

Seit JÃ¤nner 2009 ist der zum Echo Medienhaus gehÃ¶rende Ambient Media-Anbieter FreeCard nationaler Lizenznehmer fÃ¼r Speed Stacks in Ã-sterreich. In einer groÃŸ angelegten Promotiontour mit speziell geschulten Promotoren soll Sport Stacking gemeinsam mit der BÃ¤ckerei StrÃ¶ck in den kommenden Monaten an den Ã¶sterreichischen Schulen bekannt gemacht werden. Gemeinsam mit dem Hauptsponsorder Wien Energie FernwÃ¤rme wird im FrÃ¼hling 2009 die â€ž1. Wien Energie FernwÃ¤rme SchÃ¼lermeisterschaftâ€œerste Sport Stacking-Meisterschaft Ã-sterreichs ausgetragen, deren Finale am 2. Juli 2009 Ã¼ber die BÃ¼hne gehen wird. SchlieÃŸlich soll Ã-sterreich bei den nÃ¤chsten Weltmeisterschaften bereits mit einem eigenen Team vertreten sein.

â€žSport Stacking wird auch in Ã-sterreich schnell zum Trend

werdenâ€œ, ist sich FreeCard-GeschÃ¤ftsfÃ¼hrer Roland PÃ¼rzl sicher. â€žAls junges Medienunternehmen haben wir schon lange nach einem interaktiven Medium gesucht, das hierzulande einzigartig ist. Mit Speed Stacks bringen wir eine Innovation nach Ã-sterreich, die weltweit schon zur Trendsportart geworden istâ€œ, ergÃ¤nzt Hala.

Bereits am 8. April 2009 werden ab 16.00 Uhr in den RÃ¤umlichkeiten der Wien Energie FernwÃ¤rme erste Schnupper-Seminare angeboten, bei denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Kunst des Becherstapelns vertraut machen kÃ¶nnen. Geballte Speed Stacking-Power gibt es dann schlieÃŸlich bei der â€žLangen Nacht der Stadtwerkeâ€œ am 25. April 2009 und bei den groÃŸen Sudoku-Meisterschaften, die das Echo Medienhaus am 26. April 2009 im Wiener Rathaus veranstaltet.

Zwtl.: WAT stapelt mit.

Wien grÃ¶ÃŸter Breitensportverein, der Wiener Arbeiter Turn-und Sportverein (WAT), konnte ebenfalls als Partner fÃ¼r die neue Trendsportart gewonnen werden. Unter anderem wird Sport Stacking auf den sieben WAT-Sporting-Kids-Ferienwochen integriert und beim groÃŸen WAT-Geschicklichkeitsbewerb im Herbst 2009 als eigene Sportart aufgenommen. Ihr Geschick im Sport Stacking kÃ¶nnen auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Brigittenauer Sportfestes am 11. Juni 2009 und die jungen Athleten beim Spoki-Summerstage-SchÃ¼lerInnenlauf am 23. Juni 2009 unter Beweis stellen. â€žDie Idee des Sport Stackings passt ideal zur Philosophie unseres innovativen Sportvereinsâ€œ, freut sich GeneralsekretÃ¤rin Sonja Landsteiner abschlieÃŸend.

NÃ¤here Informationen finden sich auch auf der eigenes gestalteten Website http:// www.speedstacks.at.

(S E R V I C E â€“ Website: http:// www.freecard.cc und http:// www.speedstacks.at)

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur VerfÃ¼gung.
Weiteres Bild-und Informationsmaterial finden Sie im Pressebereich unserer Website unter http:// www.leisuregroup.at.
(Schluss)

RÃ¼ckfragehinweis:
leisure communications, Alexander Khaelss-Khaelssberg
Tel.: (+43 664) 8563001, E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at